

MARIA DO MAR CASTRO VARELA, NIKITA DHAWAN

Postkoloniale Theorie

Eine kritische Einführung

(2., komplett überarbeitete Auflage)

ftranscript]

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage | 7

Vorwort zur 1. Auflage 111

Danksagung 114

- I. Kolonialismus, Antikolonialismus und postkoloniale Studien 115
 - Kolonialismus und Imperialismus | 20
 - Postkolonialismus *avant la lettre* | 40
 - Antikolonialer Widerstand und die Frage des Nationalismus | 42
 - Religion, Säkularismus und Empire | 54
 - Verwobene Vermächtnisse: Kolonialismus und der Holocaust | 74
 - Das Globale und das Postkoloniale | 78

- II. Edward W. Said – Der orientalisierte Orient | 91
 - Das Gründungsdokument postkolonialer Theorie: *Orientalism* | 96
 - Die Orientalismus-Kontroverse 1104
 - Nach *Orientalism*: Kultur und Imperialismus 1119
 - »Travelling Theories« – Wenn Theorien reisen 1129
 - »Weltlichkeit« und »säkulare Kritik« 1134
 - Intellektueller Aktivist: Palästina und Exil 1140

- III. Gayatri Chakravorty Spivak –
 - Marxistisch-feministische Dekonstruktion 1151
 - (Post-)Kolonialismus und der literarische Text 1156
 - Privilegien verlernen: Imperialistischer Feminismus und die >Dritte-Welt-Frau< 1163
 - Marxismus überdacht 1166
 - Dekonstruktive Strategien 1177
 - Masterwords –oder über die Macht, zu bezeichnen 1183
 - Kann die Subalterne sprechen? 1186
 - Subalterne und Intellektuelle | 200

Europäische Aufklärung und affirmative Sabotage	201
Unrecht richten: Alterglobalisierung und epistemischer Wandel	204
Widersprüche und Selbstkritik	214
Arbeiten ohne Garantien	217
IV. Homi K. Bhabha – Mimikry, Hybridität und Dritte Räume	219
Ängstlichkeit, Macht und Stereotyp	222
Die Macht der Machtlosen? – Hybridität und Mimikry	229
Performanz, Subjektivierung und Handlungsmacht: Verhandlungen und Widerstandsformen	237
Kulturelle Differenz und Dritter Raum	247
Postkoloniale Gegenmoderne – Verhandlungen an der Grenze	250
Die Nation erzählen: Migration, Kolonialismus und Zugehörigkeit	255
Kulturelle Rechte und <i>vernacular cosmopolitanism</i>	261
Demokratie de-realisieren	266
Bhabha im Kreuzfeuer der Kritik	268
V. Postkoloniale Theorie kritisch betrachtet	285
Die postkoloniale Theorieindustrie	286
Politik der Verortung	289
>Dritte-Welt-Marxismus< kontra >Erste-Welt-Postmodernismus<?	296
Intersektionalität und soziale Gerechtigkeit	298
Was ist wirklich neu an postkolonialer Theorie?	307
Interessenkonflikte: Migrantischer Aktivismus versus internationale Arbeitsteilung	309
Dekolonial versus postkolonial	318
Universalismus versus Differenz	326
VI. Postkoloniale Utopien und die Herausforderung der Dekolonisierung	339
Literatur	341

Bildnachweis

»Tipu's Tiger«, emblematic organ, 1790. Victoria and Albert Museum London.
 »Tipu's Tiger« ist ein Musikautomat, der für Tipu – von 1782-1799 der Sultan von Mysore in Südindien – angefertigt wurde. Die geschnitzte und bemalte Holzbox repräsentiert einen brüllenden Tiger, der einen britischen Soldaten angreift. Dazu macht die Box entsprechende Geräusche. Der Tiger ist gleichzeitig Tipus persönliches Emblem und deutet auf den Hass gegen die britische East India Company.